

Zeitschrift: Gazette / Oldtimer Club Saurer
Herausgeber: Oldtimer Club Saurer
Band: - (2022)
Heft: 122

Artikel: Eine Carfahrt, die ist lustig, eine Carfahrt, die...
Autor: Baer, Ruedi
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1037341>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Eine Carfahrt, die ist lustig, eine Carfahrt, die ...

Text: Ruedi Baer

Bilder: Historischer Polizeiposten St.Gallen

... ist schön, so heisst es im «Busfahrerlied». Das dachten sich auch die Sängerefreunde der Stadtpolizei St. Gallen. Und woher sind die schönen Albumfotos? Sepp Eberhard ist in die unergründlichen Archive des historischen Polizeipostens St.Gallen eingetaucht und hat uns aus einem Erinnerungsalbum diese Bilder geschenkt. In den goldenen Zwanzigerjahren, der erste Weltkrieg überstanden, jetzt genoss man mal das Leben. Und wie! Kegelfreunde, Feuerwehrkameraden, oder eben eine Ausfahrt des Sängervereins der Stadtpolizei St. Gallen waren Anlass für eine ausgelassene Tour grad

mit zwei Saurer-Gesellschaftswagen der Firma Emil Brander von Gossau. Man hat sich Zeit genommen und sich dem Fotografen gestellt. Damen und Herren, alle mit Hut. Die Herren im weissen «Vatermörder» mit Krawatte, die Damen im «Sunntigsgwand». Die Brander'schen Gesellschaftswagen vom A-Typ mit der englischen Abteilbestuhlung boten Platz für 7 Reihen à 4 Personen, also 28 Passagiere plus Beifahrer plus Wagenführer. Übrigens: damals hiess der Chauffeur noch ganz unschuldig «Führer», also «Nicht mit dem Führer sprechen», hiess es damals. Der andere Führer, der später



die Änderung der Berufsbezeichnung zu «Wagenführer», später «Chauffeur» verursachte, war noch nicht an der Macht; erst 1933 war die «Machtergreifung».

